

# Vertretungskonzept der **Grundschule Holzhausen**

GRUNDSCHULE  
**HOLZHAUSEN**



Stand: August 2024

## Inhalt

<b>1. Zielsetzung</b> .....	3
<b>2 Grundsätze</b> .....	3
<b>3 Vertretungsorganisation</b> .....	3

An der Grundschule Holzhausen besteht ein verbindliches Vertretungskonzept, das sicherstellt, dass Unterrichtsausfall möglichst vermieden und die Betreuung der Schülerinnen und Schüler zuverlässig gewährleistet wird. Ziel ist es, Kontinuität im Lernen zu ermöglichen und gleichzeitig auf kurzfristige personelle Veränderungen flexibel zu reagieren.

Das Konzept ist in mehrere Stufen gegliedert, die abhängig vom Umfang und der Dauer des Ausfalls greifen. Es berücksichtigt unterschiedliche Vertretungssituationen und legt klare Abläufe sowie Zuständigkeiten fest.

Das Vertretungskonzept unserer Schule wird den Eltern erstmalig am Informationsabend vor der Einschulung erläutert und dann jeweils an den ersten Klassenpflegschaftssitzungen im Schuljahr wiederholt bzw. ergänzt. Wir möchten damit unsere Vertretungsplangestaltung transparent machen und die Verlässlichkeit von Stundenplänen unterstreichen.

### 1. Zielsetzung

Das Vertretungskonzept stellt sicher, dass im Falle von Ausfällen von Lehrkräften durch Krankheit, Fortbildungen oder sonstige Abwesenheiten der Unterricht möglichst reibungslos und qualitätsbewusst fortgeführt wird. Dabei sollen Kontinuität für die Schülerinnen und Schüler sowie eine angemessene Arbeitsbelastung für das Kollegium gewährleistet werden.

### 2 Grundsätze

- Vertretungen werden zeitnah und transparent organisiert.
- Die stellvertretende Schulleitung ist zentrale Koordinationsstelle für Vertretungsanfragen und -einsätze.
- Priorität hat die Sicherstellung des Unterrichts in den Klassen, insbesondere in den Jahrgangsstufen 1 und 2.
- Kolleginnen und Kollegen mit besonderer Qualifikation oder Erfahrung im Fach werden bevorzugt eingesetzt.
- Das Konzept berücksichtigt individuelle Belastungen und sorgt für eine gerechte Verteilung von Vertretungsstunden.

### 3 Vertretungsorganisation

Im Einzelnen wird bei Krankheit oder sonstiger Abwesenheit (Klassenfahrt, Fortbildung usw.) einer Lehrkraft wie folgt verfahren:

- Bei kurzfristigen Erkrankungen bleiben die Schüler an dem Tag bis zum planmäßigen Unterrichtsschluss in der Schule, erhalten Vertretungsunterricht oder werden in anderen Klassen untergebracht. Ausnahmen sind Schüler, die ab der 5. Unterrichtsstunde in die Randstundenbetreuung / OGS gehen.
- Für die vorhersehbare krankheitsbedingte Folgezeit der Abwesenheit einer Lehrkraft erhalten die Eltern am Schultag vorher eine schriftliche Information über den Schulplaner. Kurzfristige Absagen behalten wir uns über Email, IServ oder über die Elternvertreter\*innen über die Whatsapp-Eltern-Gruppe vor. Der eventuelle Betreuungsbedarf der Schülerinnen und Schüler wird abgefragt. Es erfolgt stets eine Abstimmung mit der Randstundenbetreuung (VESUV) / OGS.
- Der Vertretungsunterricht wird so geplant, dass die Schüler mindestens in den Kernzeiten (2. bis 4. Stunde) des Tages unterrichtet werden.
- Wenn die Personalausstattung eine Vertretung nicht zulässt, werden die Schülerinnen und Schüler auf die weiteren Klassen aufgeteilt. Dazu hängen feste Aufteillisten in den jeweiligen Klassen. In diesen Stunden arbeiten die Kinder an extra für diesen Fall

angeschafftem Material. Wenn der Unterricht der aufnehmenden Klasse es zulässt, nehmen die aufgeteilten Kinder an diesem teil.

- Sollten mehr als eine Klasse parallel nicht betreut werden können, werden zwei Klassen von einem Kollegen oder einer Kollegin betreut.
- Aufteilung bzw. Zusammenlegungen werden möglichst so geplant, dass an einem Tag nicht immer die gleiche Klasse betroffen ist.
- Die Vertretungslehrkraft informiert sich durch das Klassenbuch, vorliegende Arbeitspläne und/oder Auskünfte des Jahrgangsteams.
- Für den Vertretungsunterricht werden zunächst Fördergruppen (DaZ, Leseband, AGs, ...) aufgelöst, die parallel zum Unterricht liegen.
- Ggf. werden nach Absprache auch „Springstunden“ des Kollegiums benutzt oder Mehrarbeit angeordnet.
- Als letztes Mittel kann es maßvolle Unterrichtskürzungen in anderen Klassen geben, um den Vertretungsunterricht zu organisieren.
- Bei vorhersehbarer Abwesenheit stellt die Lehrkraft rechtzeitig Unterrichtsmaterial zur Verfügung und informiert ggf. über Leistungsstand, Klassensituation usw.